

[1666 Mai?]

A

INVENTAR¹ "DES GANZEN ERBS [D.H. DER HINTERLASSENSCHAFT BE-
 ATS II. ZURLAUBEN] WIE SOLCHES AM RINGSTEN ALLEN ERBEN
 [D.H. DESSEN KINDERN]² ANGESCHLAGEN ... [WIRD, ERSTELLT
 VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
 EINEM DER ERBEN]"

Zurlaubiana AH 131/52

	Gl.	ss
"An gülden sindt lut inventarj"	11850	20
"An schuldt brieffen"	5842	20
"5½ Mut Kernen Bodenzins Jn hegligen [=Häggligen] Wollen [=Wohlen] undt 2 ... [Viertel] Zu werdt"	550	
"[Der] landtshauptman [der Freien Ämter, Beat Ja- kob I. Zurlauben] sol vohn der [Wälis-]Mülj Zu Bremb- garten abzogen fur 12 lb. Zins Restiert 3880 gl. Jtem für den [16]65 Zins 195 gl. Restiert [es] ghort mir noch 18 Müt 3 ... [Viertel]"	3680	
"[Garde]leuttenambt Conradt [IV. Zurlauben] sol 3500 gl. darvohn Jme auch den [16]65 Zins [vom Äus- seren Hof in Zug] 175 gl Abzogen Restiert"	3325	
"[Der] landts haupt: [Beat Jakob I. Zurlauben] sol H. [Stadtfähnrich von Baden, Kaspar] Dorer [Gatte der Maria Euphemia Zurlauben] geben 4025 gl. wegen der [grossen] Matten [bei der Vorstadt in Zug] ³ undt hus [bei der Münz in Zug] darvon abzogen der [16]65 Zins so by obigem H. Dorer guett gemacht wirdt Namblichen 201 gl. 10 ss Restiert"	3823	30
"[Der] Engel[wirt] Zu Brembgarten [Karl Weissenbach , Gatte der Maria Salome Zurlauben] 2000 gl. darvohn der [16]65 Zins 100 gl. Abzogen Restiert"	1900	
"Die Räben Jm Morenthal [=Morental] 535 gl. Über abzug der [16]65 Zins 26 gl 30[?] ⁴ ss Restiert"	508	
"sa"	31480	
"Die [obgenante] Matten sampt dem Jnneren huess ist Angeschlagen umb 4600 gl. Hiervon Zalt er Hr. Dorer wie obvermelt"	4025	
"Auf der Matten stehet Zeiss 28 gl. 30 ss"	575	
[Total]	4600	
"Weiter gehört Jmme von Martinj [1665?] biss d[a]to 27 wuchen von der [Wälis-]Mülj Kernen Zinss. 18 Mt 3 Viertel, 1 fierling"		
"Hr. Leuth: Cuonrath [IV. Zurlauben] soll 2 gl. 20 ss"		
"Dem Dorer habe ich [Beat Jakob I. Zurlauben] ohne den Bodenzins 87 gl. 20 ss geben Meüssen für die gros Matten 4113 gl. Jtem hatt man mier noch daruff geben Jn Suma Zinsen Capital 575 gl. thut Jn Suma so mich die Matten undt das kleine hus Anligt 4688 gl."		

Von Rechnung wegen der Mülen Zu Brembgarten undt hoff grossen Matten undt huss Jn der Stadt [Zug:] Die Matten Angschlagen per"	4000
"Das hus per"	600
"S."	4600
"N. ^a Man hatt mir druff geben lut bey gefasster Ver- zeichnus"	4688

- 1) Die Titelgebung erfolgte anhand der Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zur-
lauben.
- 2) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.
- 3) s. Zurlaubiana AH 131/51 Pt. 6
- 4)

AH 131, 363

166

1655 Dezember 11.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN DEN
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, HPTM. BEAT JAKOB I.
ZURLAUBEN, VON ZUG

"Wir habent diss Abents von Herren [alt] Landtvogt [von Lugano] Heinrich Püntiner [=Püntener] ... [derzeit] Commandanten ... [von Bremgarten - Artherhandel! -] ein schreiben erhalten, darus wir abgenommen unnd ersehen, dz er gesinnet were, weilen er den Platz nit aller Orten ervorderlicher weiss unnd ... [Form] verwert unnd bevestiget finde, die mengel mit guter redlicher mannschafft Zuersezen, welte aber hierby auch nit gern weiters schreiten, als was der iüngst Zu Baden [anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 21. November bis 8. Dezember 1655]¹ gewessten herren Eerengsanndten [- Stadt und Amt Zug war dabei durch Karl **Brandenberg** und Jakob **Andermatt** vertreten -] Verordnung² verstatten unnd Zulassen möchte. Nun haltent wir darvor, dir wie auch dem Lanndvogt [der Freien Ämter, Jakob **Wirz**] werde wol unnd gnugsamb erkant, wie auch anbevolen worden sein, wie ihr üch wegen versicherung dises Platzes uf die ein old anndere Zutragenheit unnd der Coniunctur ussehen Zueverhalten habent, und daher gedachtem Herren Pündtener kein bessere wolmeinung